



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.01.2022
Sitzungsbeginn:	19:45 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal des Stadthauses
Sitzungsnummer	HFA/008/22

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Beleuchtung Unterführung Karlstraße
- 1.2 Grundsteuerreform Hessen
- 2 Wahl von Mitgliedern der Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 22.12.2021
Vorlage: 0376/S/21
- 3 8. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
Beschlossen durch Magistrat am 22.12.2021
Vorlage: 0378/S/21
- 4 Feuerwehrstützpunkt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0004/S/22
- 5 Änderung der Gebühren für die Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 1. August 2022
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0005/S/22
- 6 Änderung der Gebühren für die kommunale Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 1. August 2022
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0006/S/22
- 7 Änderung der Gebühren für den Waldkindergarten „Pfüthenhüpfer“ ab dem 1. August 2022
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0007/S/22
- 8 Erstattung von Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der andauernden Pandemie
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2022, eingegangen am

17.01.2022, Vorlage: 0009/S/21.1

Vorlage: 0009/S/22

- 9 Information über die Corona-Hilfen für Gernsheimer Gewerbebetriebe durch die staatliche WI-Bank
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.01.2021, eingegangen am 11.01.2021
Vorlage: 0011/S/22
- 10 Vervollständigung der Sanierung des Leinpfades zur Nato-Straße
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.01.2022, eingegangen am 11.01.2022
Vorlage: 0012/S/22
- 11 Entwicklung der Mittagsversorgung in Gernsheimer Kindertagesstätten und der Kinderkrippe
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2022, eingegangen am 17.01.2022
Vorlage: 0016/S/22
- 12 Erstellung eines städtischen Konzepts zur Förderung dezentraler Lademöglichkeiten für E-Autos
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022
Vorlage: 0017/S/22
- 13 Aufbau von "Urban Gardening" in der Gernsheimer Innenstadt
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022
Vorlage: 0018/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Draut teilt mit, dass sie auf die Überprüfung des Impfstatusses verzichtet, da diese Überprüfung bereits in der heute um 18:00 Uhr stattgefundenen Sitzung JKSS erfolgte, zu welcher alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung eingeladen wurden.

Frau Draut stellt fest, dass folgende Ausschussmitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Trock, Herr Liebig

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Herr Weckerle

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Thomas Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger ist entschuldigt

1 Bericht des Magistrats

1.1 Beleuchtung Unterführung Karlstraße

Die Beleuchtung der Unterführung Karlstraße wurde im Dezember 2021 installiert. Anfang Januar 2022 wurden durch den Energieversorger E-Netz letzte Schaltungsarbeiten durchgeführt, sodass eine finale Abnahme mit der Firma SLD-Beleuchtungstechnik erfolgen konnte.

Im Rahmen eines Pressetermins wird am 02.02.2022 die Illumination der Unterführung in Betrieb genommen. Diese wird künftig in Spektralfarben leuchten.

1.2 Grundsteuerreform Hessen

Herr Bürgermeister Burger teilt folgendes mit:

Durch Urteil vom 10. April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung -die Einheitswerte- für verfassungswidrig erklärt (unvereinbar mit Art. 3 Abs.1 GG / Gleichheitsgrundsatz). Für alle Grundstücke in Deutschland müssen demnach neue Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer ermittelt werden.

Die Hessische Steuerverwaltung teilt hierzu mit, dass für die Umsetzung der Reform alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer eines in Hessen gelegenen Grundstücks eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag in der Zeit vom 01.07. – 31.10.2022 beim zuständigen Finanzamt einreichen müssen. Das Informationsschreiben der Hessischen Steuerverwaltung wurde im Rahmen der Zustellung der Grundbesitzbescheide durch die Stadtverwaltung beigelegt.

2 Wahl von Mitgliedern der Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim Beschlissen durch Magistrat am 22.12.2021 Vorlage: 0376/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

1.
Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 72 Abs. 2 HGO Frau Anette Diehl, Einsiedlerstraße 14a, 64579 Gernsheim als Anwohnerin und

interessierte Bürgerin in die Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim.

2.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt weiterhin, in der Legislaturperiode 2021-2026 keine weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Magistratskommission zu wählen.

Zu 1. erfolgt keine Abstimmung, da die Wahl in der am 07.02.2022 stattfindenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen ist.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu 2.: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

3 8. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau Beschlissen durch Magistrat am 22.12.2021 Vorlage: 0378/S/21

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim nimmt den 8. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2021, zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

4 Feuerwehstützpunkt Gernsheim Beschlissen durch Magistrat am 12.01.2022 Vorlage: 0004/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Projektierung eines Neubaus als Feuerwehstützpunkt anstatt der geplanten Sanierung des Bestandsgebäudes.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5 **Änderung der Gebühren für die Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 1. August 2022**
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0005/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 a), b) und c) der Gebührenordnung über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte zum 1. August 2022. Die Maria-Jockel-Kindertagesstätte wird im Haushalt unter dem Produkt 36501 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

6 **Änderung der Gebühren für die kommunale Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 1. August 2022**
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0006/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffern 1 und 2 der Gebührenordnung über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe „Eulennest“ zum 1. August 2022. Die Kinderkrippe wird im Haushalt unter dem Produkt 36505 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

7 **Änderung der Gebühren für den Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ ab dem 1. August 2022**
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
Vorlage: 0007/S/22

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 der Gebührenordnung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfüthenhüpfen“ zum 1. August 2022. Der Waldkindergarten wird im Haushalt unter dem Produkt 36507 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

- 8 Erstattung von Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der andauernden Pandemie
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2022, eingegangen am 17.01.2022, Vorlage: 0009/S/21.1
Vorlage: 0009/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage 0009/S/22 wie folgt geändert wird:

In der Kinderkrippe Eulennest beginnt die Betreuungszeit beim Ganztagsmodell erst um 8:00 Uhr (anstatt um 7:15 Uhr) und endet um 15:00 Uhr (anstatt um 16:00 Uhr).

Es ergeben sich täglich 1 Stunde und 45 Minuten weniger Betreuungszeit.

Beim Teilzeitmodell beginnt die Betreuungszeit erst um 8:00 Uhr (anstatt um 7:15 Uhr) und endet um 12:30 Uhr (anstatt um 13:00 Uhr). Es ergeben sich täglich 1 Stunde und 15 Minuten weniger Betreuungszeit.

[...]

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Gebühren anteilig für die nicht erbrachten Betreuungszeiten in der Kinderkrippe Eulennest und der Maria-Jockel-Kindertagesstätte aus den genannten Gründen zu erstatten. Eine einheitliche Regelung wird mit den konfessionellen Trägern angestrebt.“

In der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales erfolgte über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion eine ausführliche Aussprache.

Herr Jirele teilte mit, dass aufgrund weiteren Beratungsbedarfs seitens der SPD-Fraktion über den Änderungsantrag mit der laufenden Nummer

0009/S/22.1 erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim genehmigt die Erstattung der Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der andauernden Pandemie für die entfallenden Randzeitenbetreuungen im Früh- und Spätdienst in den Kinderbetreuungseinrichtungen ab Dezember 2021 sowie im Haushaltsjahr 2022.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

**9 Information über die Corona-Hilfen für Gernsheimer Gewerbebetriebe durch die staatliche WI-Bank
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.01.2021, eingegangen am 11.01.2021
Vorlage: 0011/S/22**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

Gernsheimer Gewerbebetriebe, gerade die kleinen und mittleren, über die Verlängerung der hessischen Liquiditätshilfen bis 500.000 EUR durch die staatliche WI-Bank zu informieren. Dies sollte durch ein direktes Anschreiben per Brief, auf der Homepage der Schöfferstadt sowie im amtlichen Bereich der Ried-Information geschehen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass er die Zuständigkeit nicht bei der Stadt Gernsheim sieht. Er könne sich maximal vorstellen, dass auf der städtischen Homepage sowie in der Ried-Information auf Liquiditätshilfen der WI-Bank hingewiesen wird. Auf Detailangaben solle verzichtet werden, um anschließende Regressansprüche Dritter auszuschließen.

Ein Anschreiben der Stadt Gernsheim an alle Gernsheimer Gewerbetreibende sieht er ebenfalls kritisch. Dies führe zu einem

enormen Arbeitsaufwand der Fachabteilung.

Herr Trock verweist darauf, dass der Aufgabenbereich bei einem Steuerberater zu sehen sei und nicht bei der Stadt Gernsheim.

Den Verweis auf nur ein bestimmtes Liquiditätsprogramm sieht er ebenfalls kritisch. Er kann weder einem Anschreiben an die Gewerbetreibenden noch einer Veröffentlichung auf der Homepage und in der Zeitung zustimmen.

Herr Diller teilt mit, dass der Antrag seitens der Fraktion FW abgelehnt wird. Die Zuständigkeit sieht er bei den Steuerberatern.
Frau Draut übergibt die Sitzungsleitung an Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger und teilt mit, dass seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Anschließend übernimmt Frau Draut wieder den Vorsitz.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

10 Vervollständigung der Sanierung des Leinpfades zur Nato-Straße Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.01.2022, eingegangen am 11.01.2022 Vorlage: 0012/S/22

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu erläutern, warum ca. 100 m vor der Verbindung des Leinpfades mit der Nato-Straße die begonnene Sanierung beendet wurde? (Fotos siehe Anlage)
2. die begonnene Sanierung möglichst zeitnah zu vervollständigen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Fetsch mit, dass über seinen Antrag erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

Entwicklung der Mittagsversorgung in Gernsheimer Kindertagesstätten und der Kinderkrippe
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2022, eingegangen am 17.01.2022
Vorlage: 0016/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichts Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie der Stand in den Gernsheimer Kinderbetreuungseinrichtungen zum 1. Februar 2022 bzgl. der Mittagsessensbetreuung ist. Hierbei wird darum gebeten, den Stand in den städtischen Kindertagesstätten, der Kinderkrippe Eulennest und den konfessionellen Kindergärten wiederzugeben. Die Zahlen sind bitte nach Einrichtung zu unterteilen und schriftlich vorzulegen:

1. Wie viele Personalstellen zur Betreuung während der Mittagsversorgung sind vakant?
2. Wie viele Mittagsessensplätze werden in den o. g. Einrichtungen bei derzeitiger Personalstärke und Raumnutzung genutzt?
3. Wie viele Kinder mussten auf Grund der neuen Satzung die Mittagessensplätze abgeben? (Bitte den Grund angeben, z. B. Elternzeit, keine Erwerbstätigkeit etc.)
4. Wie viele Kinder hätten laut Satzung einen Anspruch, können aber auf Grund von Personalknappheit und / oder Raummangel nicht versorgt werden?
5. Alternative Möglichkeiten zur Mittagsversorgung sind zu prüfen. Hierbei ist beispielsweise zu prüfen, ob ein "Schichtbetrieb" sinnvoll ist, die Eltern vorerst eigenes Mittagessen mitgeben oder andere Räumlichkeiten genutzt werden können.

Herr Bürgermeister Burger beantwortete bereits im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales die seitens der SPD-Fraktion vorgelegten Fragen sehr ausführlich. Eine gekürzte Fassung wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2022 vereinbarungsgemäß auf den Tischen verteilt.

Aufgrund weiteren Beratungsbedarfs seitens der SPD-Fraktion soll über den Berichts Antrag erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden.

12 Erstellung eines städtischen Konzepts zur Förderung dezentraler Lademöglichkeiten für E-Autos
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022
Vorlage: 0017/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird um Erstellung des o. g. Konzepts gebeten. Hierbei sind vor allem folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Unter Zuhilfenahme des städtischen Energieversorgers ist eine Vorauswahl von innerstädtischen Standorten zu treffen, Randgebiet und Ortsteile eingeschlossen, an denen Ladepunkte in die bestehende Straßenbeleuchtung im öffentlichen Raum integriert werden kann.
2. Wie gestalten sich die Möglichkeiten der Stromversorgung und der verkehrstechnischen Umsetzbarkeit der "Laternen-Lader"? Bei der Stromversorgung sind nachhaltige Quellen zu bevorzugen.
3. Es sind Kontakte zu Einzelunternehmen aufzunehmen, um Lademöglichkeiten auf Geschäftsparkplätzen zu ermöglichen.
4. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung soll ermöglicht werden, Standorte für Ladestellen vorzuschlagen. Hierzu kann möglicherweise das neu eingeführte digitale Beteiligungsportal des Landes Hessen genutzt werden.
5. Die Kosten zur Umsetzung sind aufzustellen und Fördermöglichkeiten zu prüfen. Hierbei ist vor allem zu prüfen, ob im Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes Mittel für den Aufbau dezentraler Ladestrukturen zu beantragen sind. Die Einzelhandelsketten haben wahrscheinlich eigene Finanzierungsprogramme und tragen die Kosten dementsprechend selbstständig / anteilig.
6. Die Vorstellung eines ausgearbeiteten Konzepts erfolgt im Q3./Q4 2022.

Herr Bürgermeister Burger beantwortete bereits im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales den seitens der SPD-Fraktion vorgelegten Antrag. Aufgrund weiteren Beratungsbedarfs seitens der SPD-Fraktion soll über den Berichtsantrag erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden.

13 Aufbau von "Urban Gardening" in der Gernsheimer Innenstadt
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022
Vorlage: 0018/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- den urbanen Gartenbau als Konzept für ein dauerhaft angelegtes Gemeinschaftsprojekt zu initiieren
- das Projekt durch eine sozialarbeiterische Fachkraft zu begleiten
- welche städtischen Flächen in der Innenstadt hierfür bereitgestellt werden können, hilfsweise auch bei anderen Institutionen nach Nutzung der Flächen hierfür anzufragen
- das Konzept des Urban Gardenings der Innenstadtkommission zu präsentieren
- ob Fördermöglichkeiten für das Projekt bestehen

Herr Jirele teilt für die SPD-Fraktion mit, dass über diesen Antrag erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp